

	<p>Objekt: Gewandnadel aus einem Grabfund von Golpa, Ldkr. Anhalt-Bitterfeld</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Lausitzer Kultur (ca. 1.300-750 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK 5044</p>
--	--

Beschreibung

Nadel mit geradem Schaft und flachem, an den Seiten senkrecht gekerbtem Pilzkopf, darunter zwei doppelkonische Rippen mit scharfem Umbruch, obere Rippe schmäler als Kopf bzw. untere Rippe und relativ hoch; untere Rippe an den Seiten senkrecht gekerbt.

Ist Teil eines Grabfundes/Brandgrabes dessen Keramik Parallelen in der Gáva-Kultur Nordostungarns besitzt; aufgefunden 1894; zugehöriges Inventar:

Kegelhalsterrine (Urne) (HK 5042); flache Tasse mit tordiertem Henkel (HK 5043),

Bronzeblechfragment (HK 5045).

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, gegossen

Maße: L: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1200-1100 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1894

wer

wo Golpa

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Sachsen-Anhalt

[Zeitbezug] wann Lausitzer Kultur (ca. 1.300-750 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Bronzeschmuck
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Grabfund
- Späte Bronzezeit

Literatur

- Schwarz, R. (2001): Von der Theiß an die Mulde. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 78f..